

ICUtech WebLog

Benutzerhandbuch für Weblog Gerät mit Sensor



ICU tech GmbH
Bahnhofstrasse 2 | CH-3534 Signau
www.icutech.ch | info@icutech.ch | T: +41 34 497 28 20

Support (Mo-Fr 9.00h-17.00h) :
T: +41 34 497 28 20 | support@icutech.ch

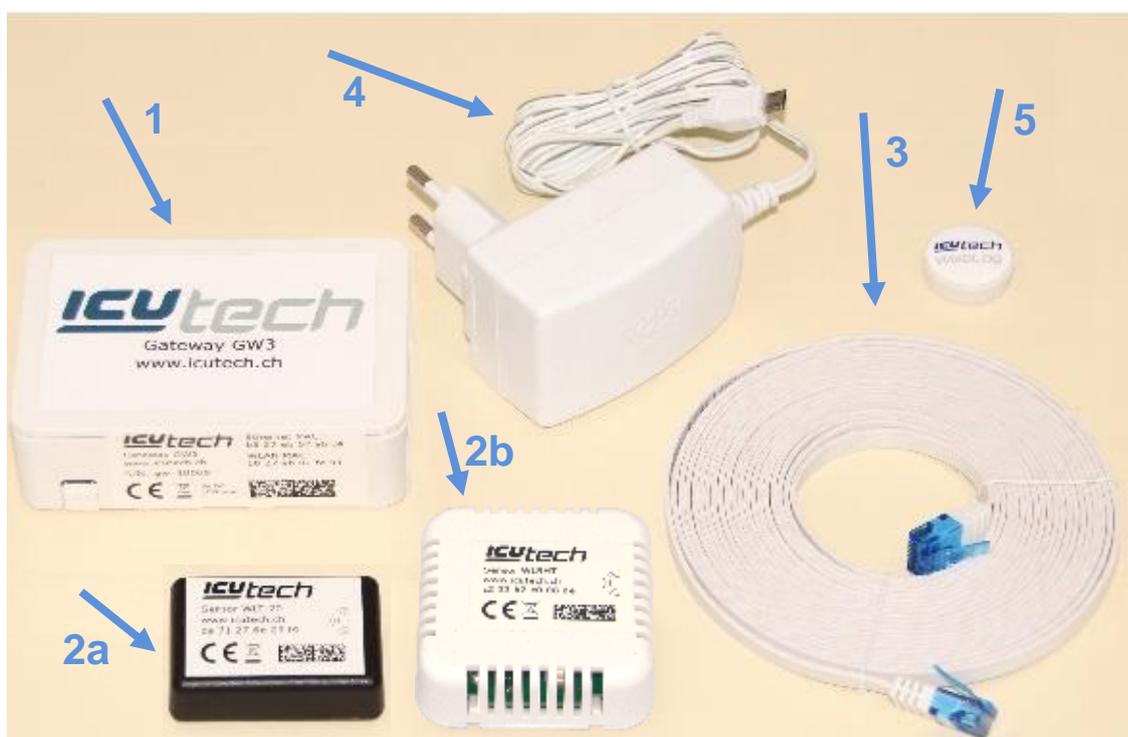
Inhaltsverzeichnis

1	Packungsinhalt	3
2	Geräteinstallation und Inbetriebnahme	4
2.1	Gateway GW3 Inbetriebnahme	4
2.2	Sensor Inbetriebnahme	4
2.3	Verbindung zwischen ICU Gateway und Internet herstellen	5
2.4	Verbindung herstellen via Ethernet (LAN).....	5
2.5	Gatewaykonfiguration für WLAN.....	5
2.6	Verbinden.....	7
3	Die Weblog Plattform.....	8
4	Zugriff via ICU tech WebLog App	9
4.1	App installieren.....	9
4.2	App Login.....	10
4.3	App Sensoren Übersicht.....	10
4.4	App Sensor Ansicht.....	10
4.5	App Ereignis signieren.....	11
5	Zugriff via Webbrowser.....	12
5.1	Login	12
5.2	Passwort ändern	12
5.3	Logout	12
5.4	Verschiedene Ansichten.....	13
5.5	Alarmstatus Anzeige.....	13
5.6	Datum/Zeitintervall	13
5.7	Signieren	14
5.8	Standardübersicht	14
5.9	Gruppenansicht.....	15
5.10	Sensoransicht.....	16
6	ICU tech Support.....	17

1 Packungsinhalt

In der Versandbox befindet sich folgender Inhalt:

1. ICU tech Gateway GW3
2. ICU tech Sensoren:
 - (a) WLT-20, (b) WLRHT, oder WLRT. Je nach Bestellung 1-3 Sensoren
3. Ethernet (LAN) Kabel 5m
4. Netzteil für 230V
5. Magnetknopf
6. Kundeninformationsblatt
7. Kalibrierzertifikat



2 Geräteinstallation und Inbetriebnahme

2.1 Gateway GW3 Inbetriebnahme

Den Mikro USB Stecker vom Netzteil in den Gateway GW3 einstecken und den Netzstecker am Strom anschliessen (ca. 30 Sek. warten).



2.2 Sensor Inbetriebnahme

2.2.1 Sensor Aktivierung

Der Sensor muss vor dem ersten Gebrauch mit dem mitgelieferten Magnetknopf aktiviert werden. Dazu an der gekennzeichneten Stelle (siehe Bilder unten) mit dem Magnetknopf über den Sensor streichen.

WLT-20 Sensor



WLRHT und WLRT Sensor



2.2.2 Sensor Platzierung

Anschliessend platzieren Sie den Sensor im Kühlgerät oder am gewünschten Ort. Die Distanz zwischen Gateway und Sensor sollte nicht mehr als 3m betragen und die beiden Geräte müssen sich im selben Raum befinden.

2.3 Verbindung zwischen ICU Gateway und Internet herstellen

Grundsätzlich kann zwischen einer Ethernet oder WLAN Verbindung ausgewählt werden. Um eine WLAN Verbindung zu konfigurieren ist ein Android Smartphone erforderlich. Die Konfigurations App (ICU tech Gateway) steht für IOS leider nicht zur Verfügung.

Die Verbindungsart zwischen dem ICU Gateway und dem Internet ist je nach Aufbau des Firmen Netzwerkes zu wählen. Welche Verbindungsart auszuwählen ist, kann die IT-Verantwortliche Person Ihres Betriebes beantworten.

Über die Konfigurations App (ICU tech Gateway) können IT-Fachleute weitere Netzwerkeinstellungen vornehmen.

2.4 Verbindung herstellen via Ethernet (LAN)

Mitgeliefertes Ethernet Kabel am Ethernet Anschluss des ICU Gateway einstecken und mit dem Firmen Netzwerk verbinden. Bei Unklarheiten kann die IT-Verantwortliche Person Ihres Betriebes weiterhelfen.



Ethernet Anschluss

2.5 Gatewaykonfiguration für WLAN

2.5.1 Konfiguration über iPhone

Die Konfigurations App ist für IOS leider **nicht** verfügbar. Kunden die ausschliesslich über IOS Geräte verfügen, können den Gateway über eine LAN Verbindung nutzen oder bei der Bestellung eine Vorkonfiguration des Gateways durch ICU tech beantragen.

2.5.2 Konfiguration über Android

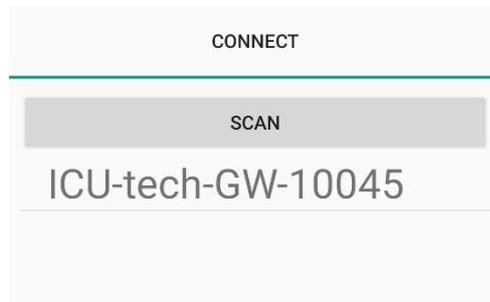
2.5.2.1 Schritt 1: ICU tech Gateway APP herunterladen

Auf dem gewünschten Smartphone den Google Play Store öffnen und die ICU tech Gateway App herunterladen.



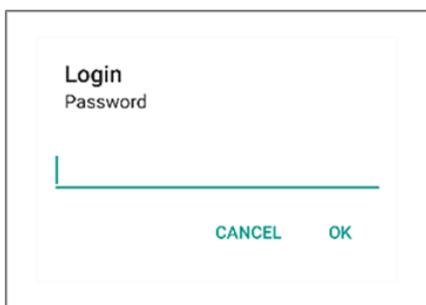
2.5.2.2 Schritt 2: Gateway mit dem Smartphone verbinden

Das Smartphone via Bluetooth mit dem Gateway verbinden. Die Verbindung erfolgt über die Smartphone Einstellungen. Die S/N Nummer von Ihrem Gateway auswählen, diese befindet sich auf der Etikette seitlich am Gateway (Bild links).



2.5.2.3 Schritt 3: App auf dem Gateway einloggen

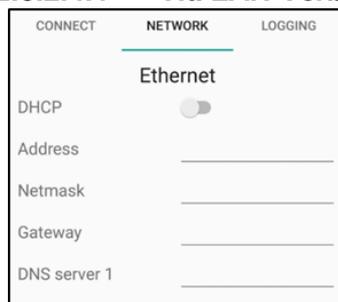
In der App Ihr Gateway GW3 anwählen und mit dem Passwort 1234 einloggen. Nach Eingabe des Passwortes mit OK bestätigen.



2.5.2.4 Schritt 4: Verbindungsarten

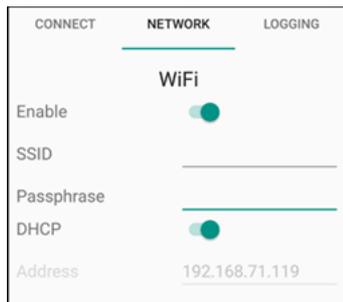
Die App bietet verschiedene Verbindungsarten an. Es kann grundsätzlich zwischen Ethernet (LAN) oder WLAN (WiFi) ausgewählt werden. Standardmässig ist die Verbindungsart Ethernet (LAN) mit DHCP eingestellt. Die Einstellungen sind je nach Firmen Netzwerk anzupassen.

2.5.2.4.1 Via LAN Verbindung mit DHCP



In der App Ethernet/DHCP auswählen und speichern

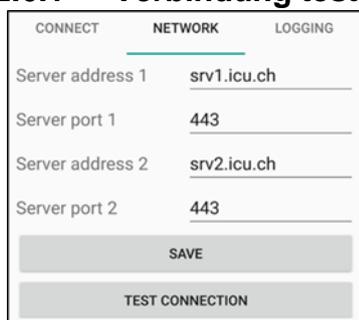
2.5.2.4.2 Via WLAN Verbindung mit DHCP



In der App WiFi/DHCP auswählen. Ihr WLAN Netz (SSID) und Passwort (Passphrase) eingeben und anschliessend speichern.

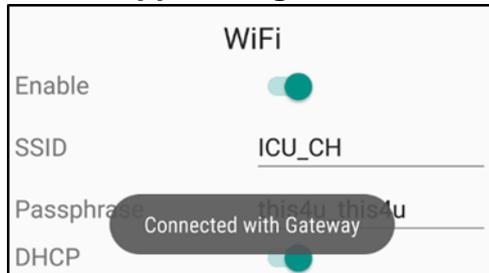
2.6 Verbinden

2.6.1 Verbindung testen



Nach Eingabe der Verbindungsart und der Netzwerkeigenschaften kann die Verbindung durch Anklicken des Buttons „TEST CONNECTION“ geprüft werden.

2.6.2 App Anzeige des Gateway Status

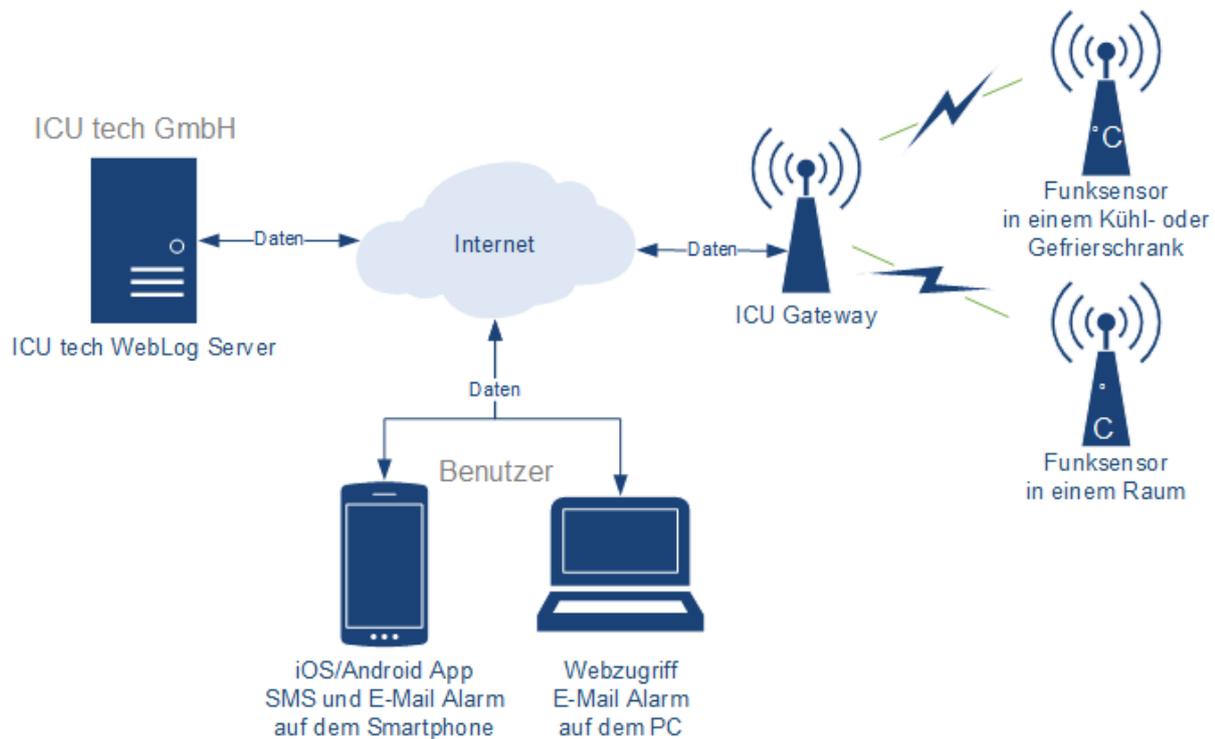


Die App zeigt nun an, ob der Gateway online oder offline ist. Der Gateway muss online sein. Falls nicht, nochmals erneut verbinden.

3 Die Weblog Plattform

Auf die Daten kann von einem Smartphone aus mit der ICU tech WebLog App (Kapitel 4) oder von einem PC aus über den Webbrowser (Kapitel 5) zugegriffen werden. Die ICU tech WebLog App ist für Android und IOS verfügbar.

Die Sensoren liefern ihre Messdaten via ICU Gateway auf den ICU tech WebLog Server. Dieser überwacht die Daten und löst im Falle einer Abweichung einen Alarm per E-Mail und SMS aus. Jeder Alarm muss zur Nachverfolgbarkeit durch einen Benutzer signiert werden. Durch die Signatur werden zu jedem ausgelösten Alarm die Alarmursache und welcher Benutzer auf den Alarm reagiert hat, aufgezeichnet. Die Weblog Plattform ermöglicht für jedes gelagerte Produkt eine lückenfreie Nachverfolgbarkeit der Lagertemperatur.



4 Zugriff via ICU tech WebLog App

4.1 App installieren

Auf dem gewünschten Smartphone die ICU tech WebLog App herunterladen (für Android, im Google Play Store oder für IOS, im App Store).

4.1.1 Download für Android



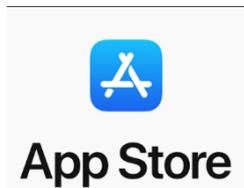
Link zur ICU tech Weblog App für Android:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=ch.icu.MonitoringApp>

Suchtext im Store: ICU tech WebLog



4.1.2 Download für IOS



Link zur ICU tech Weblog App für IOS:

<https://itunes.apple.com/us/app/weblog/id1441762936?l=de&ls=1&mt=8>

Suchtext im Store: ICU tech WebLog

App Store-Vorschau

Diese App steht nur im App Store für iOS-Geräte zur Verfügung.



WebLog 4+
ICU tech
Gratis

4.2 App Login



Auf dem Smartphone die ICU tech Weblog App öffnen. Es erscheint der Anmeldebildschirm. Benutzername und Passwort befinden sich auf dem mitgelieferten Kundeninformationsblatt.

Das Passwort kann mit dem virtuellen Schalter auf dem Smartphone gespeichert werden. Die Anmeldung wird mit dem «Anmelde-Button» abgeschlossen.

Schalter zur Passwortspeicherung

Button «Anmeldung»

4.3 App Sensoren Übersicht

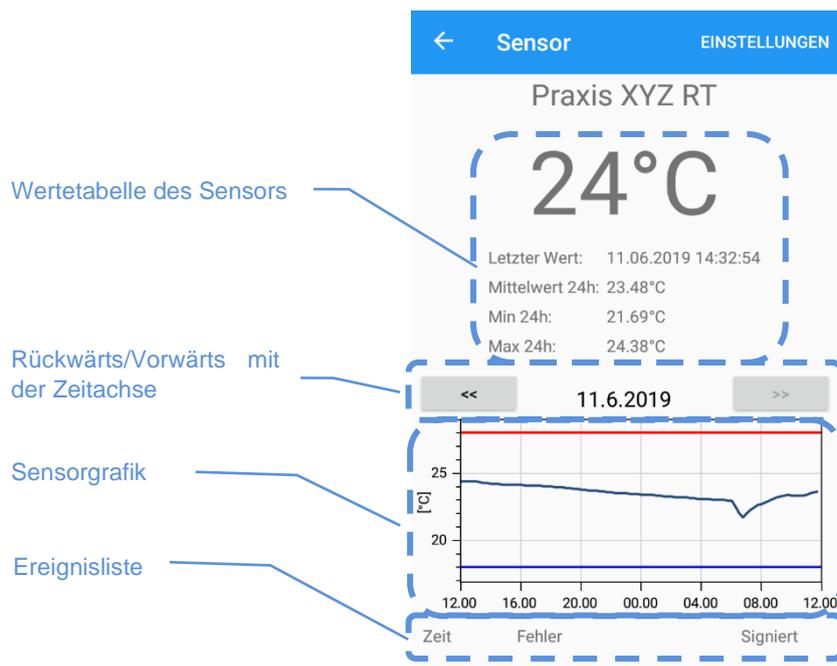
Nach erfolgter Anmeldung erscheint eine Liste aller Sensoren. Sensoren mit offenen Ereignissen (Warnung, Alarm, Kommunikationsfehler) erscheinen in roter Schrift. Durch tippen auf den entsprechenden Sensor erscheint eine detaillierte Sensoransicht auf dem Bildschirm.



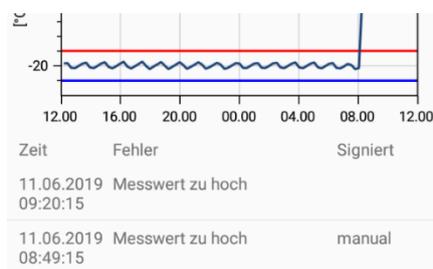
4.4 App Sensor Ansicht

Durch Tippen auf den entsprechenden Sensor erscheint eine detaillierte Sensoransicht auf dem Bildschirm. In der Wertetabelle des Sensors ist von oben nach unten der letzte Sensorwert, Datum und Zeit des letzten Messwertes, Mittelwert, Minimalwert und Maximalwert der letzten 24 Stunden dargestellt.

Mit den grauen Pfeiltasten kann die X-Achse der Grafik um einen Tag zurück (links) oder vorwärts (rechts) verschoben werden.



Die Ereignisliste wird unterhalb der Sensorgrafik dargestellt. Im unten abgebildeten Beispiel sind am 11.06.2019 zwei Ereignisse aufgelistet. Das Erste, mit dem Zeitstempel 08:49:15, hat der User mit dem Namen "manual" signiert. Beim Zweiten, mit dem Zeitstempel 09:20:15, steht die Signatur noch aus.



4.5 App Ereignis signieren

Jedes Ereignis (wie Warnung oder Alarm) muss zur Nachverfolgbarkeit signiert werden. Das Vorgehen für die Ereignissignatur über die App ist:

1. In der Ereignisliste den Alarm/die Warnung anwählen.
2. Auf dem Bildschirm erscheint das Signaturfeld. An geforderter Stelle den Namen und das Passwort eingeben.
3. Im Kommentarfeld den Grund des Alarms angeben. Bsp. Kühlschrank befüllt, Stromausfall, Reinigung, etc.
4. Durch Klicken des Buttons «Alarm signieren» wird der Alarm signiert und wechselt seine Position in der Ereignisliste.

5 Zugriff via Webbrowser

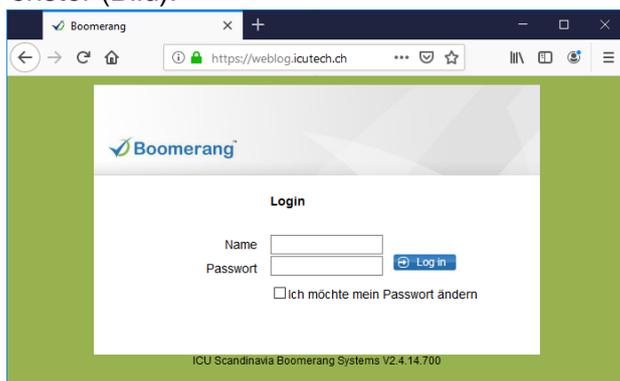
5.1 Login

1. Webbrowser starten. Es können die gängigen Webbrowser Microsoft Internet Explorer, Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome verwendet werden.

Webadresse in der Adresszeile eingeben:

https://weblog.icutech.ch

2. Nach Bestätigung der Eingabe mit der Eingabetaste erscheint das Boomerang Web Login Fenster (Bild).



Falls dieses Fenster nicht erscheinen sollte, bitte Schreibweise der Webadresse und deren Erreichbarkeit überprüfen.

3. Die Logindaten befinden sich auf dem mitgelieferten Kundeninformationsblatt unter WebLog Login. Nach Eingabe von Namen und Passwort den blauen „Login“ Button oder die Eingabetaste der Tastatur betätigen.
4. Nach erfolgreichem Login erscheint die Standardansicht vom Boomerang System. Bei fehlerhafter Eingabe von Namen oder Passwort erscheint die Fehlermeldung „Es kann kein Login durchgeführt werden“.

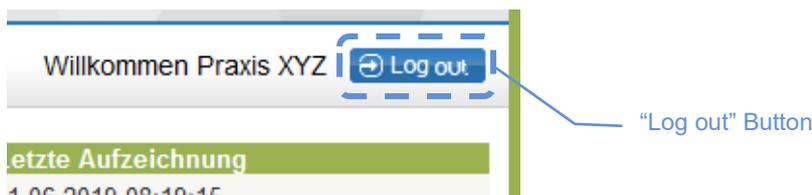
5.2 Passwort ändern

Um das Passwort zu ändern, muss während dem Login Vorgang das Kästchen «Ich möchte mein Passwort ändern» angewählt werden. Das neue Passwort darf 6 bis max. 10 Zeichen beinhalten und muss aus Zeichen **und** Zahl bestehen.

5.3 Logout

Das System kann mit dem blauen „Log out“ Button verlassen werden. Nach dem Ausloggen kehrt das System zum Boomerang Web Login Fenster zurück.

Bitte das System immer mit dem „Log out“ Button beenden, um zu verhindern, dass unbefugte Personen auf das System Zugriff haben.



5.4 Verschiedene Ansichten

Boomerang Web hat drei verschiedene Ansichten, die Standardübersicht, die Gruppenansicht und die Sensoransicht. Alle Boomerang Web Ansichten werden im Fünf-Minuten-Takt aktualisiert.

5.5 Alarmstatus Anzeige

In allen drei Ansichten werden Symbole zur Anzeige des momentanen Status der Objektgruppe oder des Sensors verwendet. In der folgenden Tabelle werden die Symbole und ihre Bedeutung genauer beschrieben.

Symbol	Status	Beschreibung
	OK	Alles in Ordnung
	Alarm	Wird ausgelöst, wenn der Wert des Sensors die Alarmgrenze überschritten hat
	Warnung	Wird ausgelöst, wenn der Wert des Sensors die Warngrenze überschritten hat
	Kommunikationsfehler	Wird ausgelöst, wenn ein Kommunikationsfehler in der Messwertübermittlung vom Sensor zum Boomerang Server festgestellt wird

5.6 Datum/Zeitintervall

Die Anzeige der Sensoren oder des einzelnen Sensors kann beliebig, nach Datum von/bis (auf Kalendersymbol klicken) oder als Zeitintervall (blauer Auswahlbutton klicken) die aktuelle Stunde, Tag, Woche oder Jahr, dargestellt werden.

Auswahl nach Datum und Zeit

Auswahl nach Zeitintervall

5.7 Signieren

Jedes Ereignis (wie Warnung oder Alarm) muss zur Nachverfolgbarkeit signiert werden. Das Vorgehen für die Ereignissignatur ist:

1. In der Ereignisliste den Alarm/die Warnung anwählen.
2. Im Signaturfeld links, Name und Passwort eingeben.
3. Im Kommentarfeld den Grund des Alarms oder der Warnung angeben.
4. Durch Klicken des Buttons «Signieren» wird der Alarm signiert und das Statussymbol erscheint in der Liste in grauer Farbe.

The screenshot shows the Boomerang software interface. At the top, there are tabs for 'Übersicht' and 'Aufgaben'. Below the tabs, there is a navigation bar with 'Praxis XYZ' and a 'Log out' button. The main area displays a table with columns: Name, Status, Offenen Posten, Ereignisse, Letzter Messwert, Zeit, Mittelwert, Min, and Max. The table contains three rows of data for 'Praxis XYZ'. Below the table, there is a 'Signaturfeld' with input fields for Name, Passwort, and Kommentar, and a 'Signieren' button. A blue dashed box highlights the 'Ereignisliste' table.

5.8 Standardübersicht

Nach erfolgreichem Einloggen erscheint die Standardübersicht. Diese zeigt dem Benutzer alle Gruppen an, auf die er Zugriff hat. Eine Gruppe ist typischerweise ein Praxis-/Firmenname oder eine Örtlichkeit, wie ein Labor oder Departement. Im Beispiel unten hat der Benutzer Zugriff auf die Objektgruppe mit dem Namen «Praxis XYZ».

The screenshot shows the Boomerang software interface. At the top, there are tabs for 'Übersicht' and 'Aufgaben'. Below the tabs, there is a navigation bar with 'Praxis XYZ' and a 'Log out' button. The main area displays a table with columns: Name, Status, Offenen Posten, Offene Erinnerungen, Ereignisse, and Letzte Aufzeichnung. The table contains one row of data for 'Praxis XYZ'. Below the table, there is a 'Datum/Zeitintervall' field with input fields for 'Von' and 'Bis', and a 'Tag' dropdown menu. A blue dashed box highlights the 'Standardübersicht' table.

5.8.1 Gruppenliste

Name	Status	Offene Posten	Letzte Aufzeichnung
Für den User sichtbare Objektgruppen	Status der Objektgruppe. Bedeutung der Symbole sind im Kapitel 5.4 beschrieben	Nicht signierte Alarmer, Warnungen oder Kommunikationsfehler	Letzter aufgezeichneter Wert

5.9 Gruppenansicht

Durch Mausklick auf eine bestimmte Gruppe, wird die Gruppenansicht geöffnet. Diese zeigt detaillierte Informationen zur Gruppe an. Es wird eine Liste aller Sensoren dieser Gruppe angezeigt. Im folgenden Beispiel gibt es drei Sensoren. Von denen misst einer die Raumtemperatur, einer die Temperatur im Kühlschrank und einer die Temperatur des Gefrierschranks.

Name	Status	Offenen Posten	Ereignisse	Letzter Messwert	Zeit	Mittelwert	Min	Max
Praxis XYZ GF1	✓	0	1	19,6°C	11.06.2019 09:05:15	-18,3	-21,1	19,6
Praxis XYZ KS1	✓	0	0	5,8°C	11.06.2019 09:01:00	6,0	5,1	6,8
Praxis XYZ RT	✓	0	0	23,19°C	11.06.2019 09:02:54	23,55	21,69	24,38

Name	Zeit	Fehler	Signiert	Kommentar
Praxis XYZ GF1	11.06.2019 08:49:15	Messwert zu hoch	manual	Reinigung

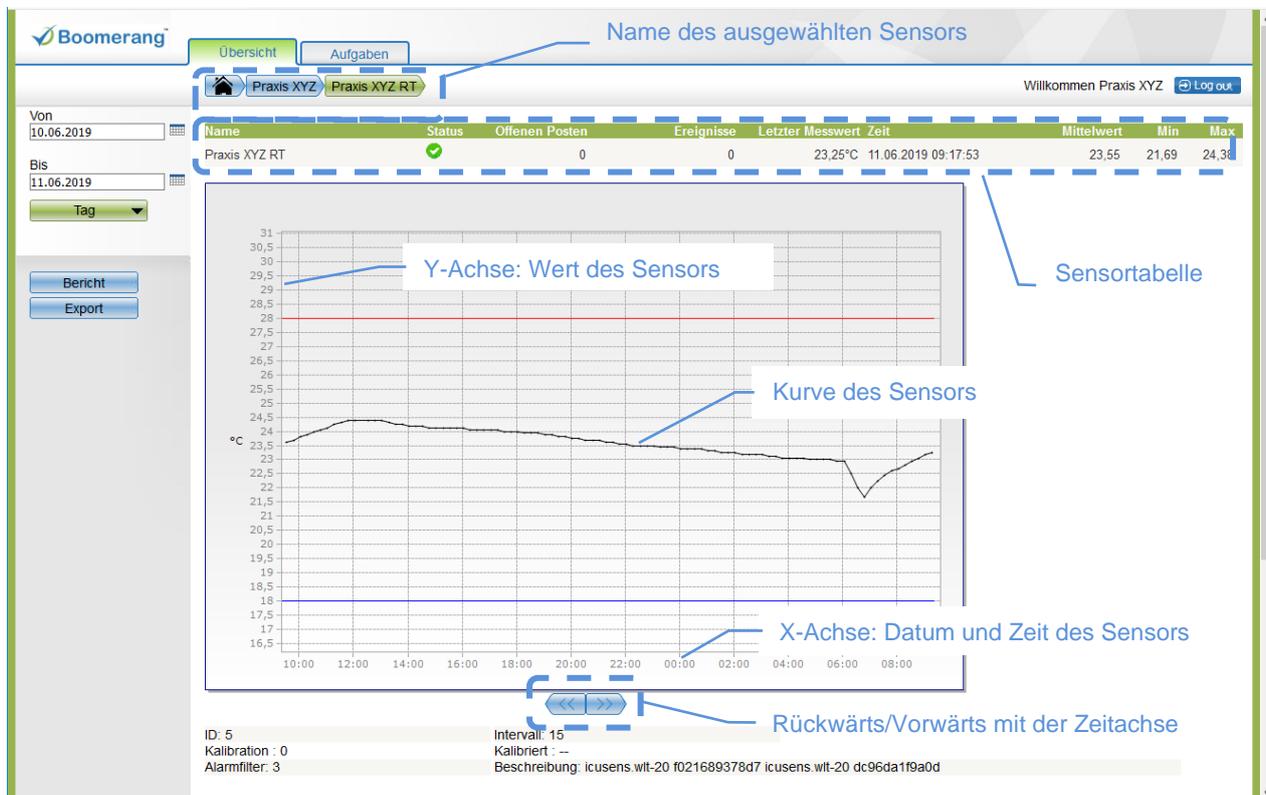
5.9.1 Sensorliste

Name	Name des Sensors
Status	Sensorstatus. Bedeutung der Symbole sind im Kapitel 4.4 beschrieben
Offene Posten	Anzahl der offenen Ereignisse
Ereignisse	Anzahl der Alarm Ereignisse
Letzter Messwert	Letzter Messwert des Sensors
Zeit	Zeit des Ereignisses
Mittelwert	Mittelwert aller Messungen der angezeigten Zeitperiode
Min	Tiefste Messung der angezeigten Zeitperiode
Max	Höchste Messung der angezeigten Zeitperiode

Unterhalb der Sensorliste wird die Liste der Gruppenereignisse angezeigt. Sie enthält den Namen der Ereignisquelle, die Ereigniszeit, den Fehlertyp, die Signaturinformationen und den Signaturkommentar.

5.10 Sensoransicht

Die Sensoransicht wird durch einen Mausklick auf einen gewünschten Sensor geöffnet. In dieser Ansicht werden detaillierte Informationen zu dem Sensor angezeigt. Es wird das Messwertdiagramm und der Ereignisverlauf für den ausgewählten Zeitraum angezeigt.



Unterhalb des Diagramms werden die Sensor-ID, das Messintervall, der Kalibrierungswert und die Uhrzeit, der Alarmfilter und die Sensorbeschreibung angezeigt.

5.10.1 Zoomen der Diagrammansicht

Zum Zoomen mit der Maus den gewünschten Zoombereich von oben links nach unten rechts markieren. Zum Zurücksetzen des Zoombereichs die Auswahl mit der Maus von unten rechts nach oben links markieren.

Zoomen:



Zurücksetzen:



6 ICU tech Support

Bei Problemen und Unklarheiten hilft Ihnen das ICU tech Support Team gerne weiter. Wir geben während den Bürozeiten von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 17.00 Uhr Auskunft. Erreichbar sind wir per Telefon oder E-Mail.

Telefon: +41 (0) 34 497 28 20

Mail: support@icutech.ch

Postadresse: Bahnhofstrasse 2
CH-3534 Signau

Internet: www.icutech.ch



ICUtech
more than you expect...